

Reisebericht April 2018

Aus dem sommerlich warmen Nepal ganz liebe Grüße. Mein Mann und ich sind nun bereits eine Woche in Kathmandu und es gibt vieles zu berichten. Diesmal sind wir Anfang der Schulferien hier angekommen, doch keines der Kinder ist in sein Heimatdorf gefahren, da sie die Zeit mit uns verbringen wollten.

Als wir vorige Woche Freitag in die Children's Model School kamen, warteten schon einige von ihnen am Schultor, denn wir waren zeitlich angekündigt worden. Ja, WhatsApp macht's möglich.

Eigentlich sollten der Schulleiter, Herr Dev Regmi und Frau Ambika, zuerst begrüßt werden, doch ehe wir uns versahen, war das Gepäck mit Briefen und Geschenken in Prem's Zimmer gebracht worden und erwartungsvolle Kinder hofften auf die Post Ihrer Sponsoren. Also hieß es erst einmal Koffer aufmachen und die erste Post und Geschenke wurden übergeben. Es gab viel aus Deutschland und Nepal zu berichten und wir verbrachten etliche Stunden mit den Kindern sowie Herrn Regmi und Frau.

Am nächsten Tag, Samstag, gab es Zeugnisse, allerdings nur für unsere Kleinen denn die Großen, ab 9. Klasse, machen augenblicklich externe Examen und diese Resultate erfahren sie teilweise erst in 6 Monaten. Da ist Geduld angesagt.

Die Zeugnisse sind sehr erfreulich ausgefallen und die Zwischenergebnisse bei den Großen ebenfalls, so hat es eines unserer Mädels in einem externen College geschafft, die NUMMER EINS von 154 Schülern zu werden!

Doch dann kam das Vergnügen: Am Sonntagnachmittag großes Treffen mit fast allen Kindern, insgesamt 30, nachträgliches Oster-Kaffeetrinken mit Kuchen, Oster-Süßigkeiten aus Deutschland und gefärbten Ostereiern. Freude pur bei allen und zum Abschied noch ein kleines Abendessen damit niemand hungrig ins Bett mußte. Schade, daß ich Ihnen ihre Freude nicht rüberschicken kann!



Die nächsten Tage vergingen dann wieder wie der Wind mit Gesprächen über die verschiedenen Colleges und erneut die Suche für 2 weitere Jungen, die nun ein anderes College besuchen werden.



Dann kam der Tagesausflug mit 17 Kindern, die nicht im Examen sind; in den ZOO von Kathmandu und FUN PARK. Besonders für unsere Kleinen der absolute Höhepunkt denn sie waren noch nie in ihrem Leben an solch einem Ort. Sie konnten sich an den Tieren nicht sattsehen und die Karussellfahrten war für Sie Vergnügen pur. Bei dieser Gelegenheit besonderen Dank an einige Spender, die dies ermöglicht haben.



Wie in meinem letzten Bericht bereits erwähnt, machen unsere Großen im Augenblick alle ihre externen Prüfungen, deren Ergebnisse allerdings erst in ein paar Monaten über die Zeitung bekanntgegeben werden. Doch die Weichen für die Zukunft müssen jetzt gestellt werden und das heißt aktuell für 5 unserer Jugendlichen Colleges zu suchen. Des Weiteren sind 3 unserer großen Mädels in ein Hostel für Mädchen gewechselt in dem Sunita bereits lebt. Bei den Jungen steht der Wechsel in der nächsten Zeit auch an, leider konnte ein passendes Hostel für Jungen noch nicht gefunden werden, doch unsere großen Jungen bemühen sich nun selbst, etwas Passendes zu finden, bevor sie in die neuen Colleges wechseln.

Der ganz normale Schulbetrieb für unsere Kleinen hatte auch letzte Woche wieder begonnen und so war der letzte freie Tag dafür reserviert, sie einzukleiden, was sie natürlich sehr genossen

haben. In diese letzte Woche fiel auch das nepalische Neujahrsfest, wir befinden uns nun nach hiesigem Kalender im Jahr 2075. Das macht manchmal Schwierigkeiten, da dadurch die Geburtstage unserer Kinder jedes Jahr um ein paar Tage variieren.



Ja, und dann das Highlight für die ganze Schule: Eis für alle Kinder, wie immer gesponsert von einem unserer Mitglieder. Es mußte wieder einmal bei 30 Grad im Schatten stattfand - OHNE KÜHLUNG DES EISES - und das bei fast 250 Kindern! Freude pur.